



Vogelfutter schön angerichtet

Bei frostigen Temperaturen sind unsere Singvögel auf Hilfe angewiesen. Wer gerne kreativ ist und mit wenigen Mitteln einen schönen Futterplatz gestalten möchte, kann sich inspirieren lassen



Rundherum werden die mit einer Stricknadel durchbohrten Erdnüsse auf den Draht gefädelt. Um Vögel nicht zu verletzen, müssen die Drahtenden sicher verbunden werden. Auch mit einer Mischung aus Trockenobst und Nüssen sind die Kränze ein wahrer Blickfang!

Ein bunter Strauß aus schmackhaften Zutaten wird zu einem viel besuchten Platz im Garten. Selbst gemachte oder gekaufte Meisenknödel sowie Äpfel an stabilen Drähten befestigen und mit Skimmien- oder Liguster-Zweigen kombinieren, um ein vielseitiges Angebot bereitzustellen



Zapfenfreude leicht gemacht: Die Futtermasse aus Fett und Körnern wird in einem Topf erwärmt. Mit einem kleinen Löffel die Masse in die Zwischenräume von Pinienzapfen streichen und abkühlen lassen

Milch- und Kochtopf aus Emaille im Schrank? Gefüllt mit einer Fettfuttermischung und einem Holzstäbchen als Vogelsitz, lassen sich die Töpfe einfach an einem stabilen Zweig aufhängen



Augenschmaus kann man diesen Fettfutterkuchen für Vögel nennen. Füllen Sie eine alte Gugelhupfform abwechselnd mit Körnern und flüssigem Fett. Am Rand werden Apfelscheiben eingearbeitet. Wer farbliche Akzente setzen möchte, kann einen Teil des Fets mit pürierten Beeren einfärben

Schön portioniert liefern die Muffins den Piepmäzen Energie. Auf einer Etagere angerichtet, kommen sie nicht nur gut zur Geltung, sondern sind auch jederzeit leicht auszutauschen

negarifus



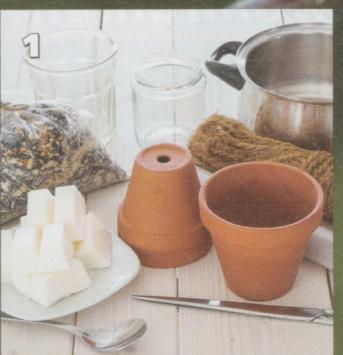
Vögel füttern im Garten – ein spannendes Naturerlebnis. Wer vielfältige Nahrung anbietet, unterstützt verschiedene Arten



Über diese Frütespirale

freuen sich Amsel und Drossel. Benötigt wird lediglich ein langer Draht, der zur gewünschten Form gebogen wird. Anschließend Trockenobst wie Äpfel, Cranberries und Aprikosen auffädeln

Ganz einfach lässt sich dieser Futterplatz selbst anfertigen. Vier Löcher durch eine Birkenscheibe bohren. Zweige durchziehen und unten und oben mit Draht umwickeln. Mit Zweigen, Beeren und Vogelfutter in Plätzchenform dekorieren



1 Um Futterglocken selbst zu machen, benötigt man: Tontöpfe, Fett, Körnermischung, Folie, Kokosstrick, Kochtopf, Schere und Löffel.

2 Tontöpfe mit Folie auskleiden und je einen ca. 30 cm langen Strick durch das Loch im Topf ziehen.

3 Pflanzenfett (z. B. Kokosfett) im Kochtopf erhitzen und die Körner dazugeben. Töpfe auf Gläser setzen. Die Futtermasse vor dem Festwerden in die Tontöpfe einfüllen.

4 Masse kalt werden lassen. Dann die Glocken mithilfe der Folie aus den Töpfen lösen, Folie abziehen und Glocken an der Kordel aufhängen.